



Deutsche Gesellschaft für
PUBLIC HEALTH e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
Beitrag der AG Public-Health-Ethik	1
Aktuelle Stellenanzeigen	2
Aktuelle Tagungen & Kongresse	3
Aktuelle Kurse & Seminare	3
Impressum	3

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

in zwei Wochen, am 16.2. findet die Jahrestagung der DGPB in Düsseldorf statt. Das Programm finden Sie auf der [Homepage der DGPB](#). Es sind noch einige Plätze frei, [hier](#) können Sie sich jetzt noch kurzfristig anmelden.

Wir wollen uns auf unserer Jahrestagung unter dem Motto „**Beziehungsstatus kompliziert: Public Health zwischen Paternalismus und Partnerschaft**“ damit auseinandersetzen, was Gesundheit in dem Spannungsfeld von Staat und Gesellschaft öffentlich macht, ob die Freiheit des Einzelnen durch Maßnahmen zum Wohle der Gemeinschaft eingeschränkt werden darf, sei es durch Gesetze wie das Nichtraucher- oder Masernschutzgesetz oder ob Verhalten durch Nudging „optimiert“ werden darf.

Wir freuen uns auf **spannende Keynotes** von Verina Wild und Kai Michelsen. Am Nachmittag diskutieren wir zu dem Leitthema in **drei Workshops**, zudem sind für Freitag zwei Slots für die **Treffen der Fachbereiche** vorgesehen.

Darüber hinaus erhalten Sie mit dieser zweiten Ausgabe des DGPB-Newsletters im Jahr 2024 Informationen zu aktuellen nationalen und internationalen Veranstaltungen, Ereignissen und Stellenausschreibungen sowie einen Beitrag der AG Public-Health-Ethik.

Mit freundlichen Grüßen,

Ansgar Gerhardus (für den Vorstand der DGPB)

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessioneller Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

Beitrag der AG Public-Health-Ethik

Durch die COVID-19-Pandemie sind ethische Abwägungen im Bereich von Public Health sehr ins öffentliche Interesse gerückt. Die wissenschaftliche Public-Health-Ethik bearbeitet seit jeher Themen populationsbezogener Gesundheit aus ethischer Perspektive, wobei ein Kernthema die Auseinandersetzung mit Gerechtigkeit ist.

Aufgrund der vielfachen ethischen Herausforderungen angesichts der Pandemie haben wir die bereits bestehende AG Public-Health-Ethik der DGPB im Jahr 2020 erweitert. Internationale Mitglieder wurden eingeladen mitzuwirken, um schnell und zielorientiert drängende moralische Fragen zu diskutieren und Policy Paper zu entwickeln. Aus dieser Dynamik heraus hat sich unsere AG stetig weiterentwickelt. So freuen wir uns sehr, dass wir 2023 den nächsten Schritt gehen und gemeinsam mit der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) die fachgesellschaftsübergreifende AG „Public-Health-Ethik“ gründen konnten. Dadurch wurde ein breiteres Forum geschaffen, um die vielfältigen Fragen der Ethik im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Public Health - über die Pandemie hinaus - gemeinsam in einer stetig wachsenden, internationalen Arbeitsgruppe zu bearbeiten. Der Fokus im Jahr 2023 lag auf der Vernetzung der Gruppe, der Frage nach der Rolle und dem Selbstverständnis von Public-Health-Ethik und auf der inhaltlichen Diskussion verschiedener Themen und Aspekte der Public-Health-Ethik. So konnten wir uns in Fachvorträgen und darauf aufbauenden Diskussionsrunden eingehend mit folgenden wichtigen Themen auseinandersetzen:

Ein Anliegen unserer AG ist der Austausch zur Rolle der Public-Health-Ethik im internationalen Vergleich. Wir hatten bereits in einer früheren Veranstaltung im März 2022 internationale Imprimaturlinien in verschiedenen Ländern verglichen und die Rolle der Public-Health-Ethik in Dänemark diskutiert. Im Februar 2023 konnte Prof. Jihad (Judy) Makhoul von der American University of Beirut daran anschließend wichtige Einblicke in die Public-Health-Ethik im Libanon geben. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Aufgabe, die NGOs übernehmen und ihre Rolle bei der Umsetzung eines menschenrechtsbasierten Ansatzes der Public-Health Maßnahmen innerhalb fragiler staatlicher Strukturen.

Im Mai 2023 konnten wir Dr. Peter West-Oram von der University of Sussex für einen Vortrag über die Rolle von „Unconventional solidarity groups“ in der Public-Health gewinnen. Im Fokus standen hier die unterschiedlichen Formen solidarischer Gruppen, ihre Beziehungen miteinander und die Auswirkungen im Kontext von Public Health.

In ihrem Vortrag „Epistemic Corruption and Epistemic Authority: Science, Ethics and Public Trust during COVID-19“ hat sich Prof. Alison Thompson von der University of Toronto im Juni 2023 eingehend mit der Rolle des Vertrauens der Öffentlichkeit beim Umgang mit der Pandemie beschäftigt und auch die Rolle von Expert*innen der Public-Health-Ethik kritisch beleuchtet.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2023 im Dezember mit dem Vortrag „Is the public health 'war on obesity' doing more harm than good?“ von Prof. Angela Ballantyne von der University of Otago, Neuseeland. Sie hat diskutiert, welche positiven Auswirkungen und auch welchen Schaden verschiedene Maßnahmen gegen Adipositas erzeugt haben und sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob dadurch die Gesundheit und das Wohlbefinden verbessert wurden.

Wir arbeiten weiter an dem Ziel, die Perspektive einer bevölkerungsbezogenen Gesundheitsethik als wichtige Komponente neben anderen fachlichen Bewertungen in den wissenschaftlichen, politischen und öffentlichen Diskurs einzubringen. Im Jahr 2024 wollen wir vermehrt auch aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene in den Blick nehmen und uns auf Tagungen einbringen. Wir beschäftigen uns also weiterhin mit den vielfältigen Themen der Public-Health-Ethik und laden Sie ganz herzlich ein, sich uns anzuschließen und gemeinsamen Forschungs-, Capacity-building und Netzwerkaktivitäten Form zu geben.

Die nächsten Treffen der AG finden auf der DGPB-Jahrestagung sowie im April und Juni online statt. Informationen dazu werden hier veröffentlicht: www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/profs/professur-fur-ethik-der-medizin/arbeitsbereiche/public-health-ethik/arbeits-gruppe-der-akademie-fur-ethik-der-medizin/

Bei Interesse an Mitarbeit in der AG wenden Sie sich gerne an Nele Utermöhlen (nele.uterhoehlen@uni-a.de, Studentische Hilfskraft).

Solveig Lena Hansen (Bremen), Jan-Christoph Heilinger (Witten), Georg Marckmann (München), Peter Schröder-Bäck (Aachen) und Verina Wild (Augsburg)

Koordinierungs-Team AG „Public-Health-Ethik“

Aktuelle Stellenanzeigen

Universität Greifswald, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Psychologie, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
Bewerbungsschluss: 01.02.2024

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Gesundheitswesen, Campus Wolfsburg
Professur Digitalisierung im Gesundheitswesen
Bewerbungsschluss: 01.02.2024

Charité-Universitätsmedizin Berlin, CharitéCentrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Klinische Pflegewissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeitende (d/w/m)
Bewerbungsschluss: 04.02.2024

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft
W2-Professur für Pflege, insbesondere Klinische Pflegewissenschaften (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 08.02.2024

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Gesundheitswesen, Campus Wolfsburg
Professur Angewandte Pflegewissenschaft

Bewerbungsschluss: 08.02.2024

Hochschule für Gesundheit Bochum (HSG), Department für Ökonomie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

W2-Professur ‚Gesundheitsökonomie und nachhaltige Gesundheitssystemgestaltung‘ (w/m/d)
Bewerbungsschluss: 11.02.2024

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Abteilung Fachberatung Medizin, Berlin

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 14.02.2024

Heidelberg University Hospital, Department of Infectious Diseases and Tropical Medicine, Heidelberg

Scientific Project Lead (m/f/d)
Application deadline: 15.02.2024

Universität Bremen, Fachbereich 11 „Human- und Gesundheitswissenschaften“

Professor:in (w/m/d) für das Fachgebiet „Epidemiologische Methoden und Ursachenforschung“
Bewerbungsschluss: 16.02.2024

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Institut für Pflegewissenschaft

W1-Juniorprofessur für Pflegewissenschaft (m/w/d) mit Tenure Track W3
Bewerbungsschluss: 22.02.2024

Pädagogische Hochschule Freiburg / Evangelische Hochschule Freiburg / Katholische Hochschule Freiburg, kooperatives Promotionskolleg "Health Equity"
3 Stipendien

Bewerbungsschluss: 28.02.2024

Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit (CPD), Abteilung Allgemeinmedizin

Dozierende (m/w/d) für das Fach Allgemeinmedizin

Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit (CPD), Abteilung Allgemeinmedizin

Facharzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin

Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit (CPD), Abteilung Allgemeinmedizin

Ärztlicher Mitarbeiter (m/w/d) für Lehrentwicklung

Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charité Centrum 07 für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Juniorprofessur (mit Tenure Track, Stiftungsprofessur) für „E-Health and Shared Decision Allocation“

Bewerbungsschluss: 31.03.2024

Praktika / Studentische Hilfskräfte

Bayerisches Zentrum Pflege Digital, Abteilung 3 „Versorgung und Teilhabe“, Home-Office

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 02.02.2024

Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit (CPD), Abteilung Allgemeinmedizin

Studentische Hilfskraft (m/w/d) in der Lehrentwicklung

Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Aktuelle Tagungen & Kongresse

Jahrestagung der DGPB „Beziehungsstatus kompliziert: Public Health zwischen Paternalismus und Partnerschaft“

16.02.2024, Düsseldorf

Programm

Tagung von Studierenden für Studierende: „Gesundheitskompetenz und öffentliche Institutionen: Welche Verantwortung tragen professionelle Akteur:innen?“

04. bis 05.03.2024, Bremen

Kongress Armut und Gesundheit: "Sozial gerecht: Gesundheit - Umwelt - Klima"

05. bis 06.03.2024, Berlin; 12.03.2024, digital

Studierende für ein gesundes Studium

27. bis 28.04.2024, Bremen

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) & der Deutschen Gesellschaft für Public Health (DGPB) "Gesundheit – gemeinsam denken, forschen, handeln"

08. bis 13.09.2024, Dresden

DVSG-Bundeskongress 2024: "Lebenswelt und Transformation: Wie sich Teilhabe verändert"

10. bis 11.10.2024, Erfurt

Aktuelle Kurse & Seminare

Winter School in Clinical Epidemiology

12. bis 16.02.2024, Hall in Tirol (Österreich)

Planetary Health Spring School 2024 "Planetare Gesundheitskompetenz: Vom Wissen ins Handeln kommen"

11. bis 14.04.2024, Regensburg

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)

E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info

Webseite: www.dgph.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ansgar Gerhardus

2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hajo Zeeb

Postadresse:

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin